

Pressemeldung des Weinbauverbandes Württemberg
Zur kostenlosen Veröffentlichung freigegeben



WEINBAUVERBAND
WÜRTTEMBERG

Jungwinzerpreis 2015

Gewinner: VinHarmonie und Marcel Idler

Der Jungwinzerpreis 2015 des Weinbauverbandes Württemberg / Kategorie Kooperation geht an die Gruppe VinHarmonie aus Neckarsulm. Zweiter Gewinner ist Marcel Idler vom gleichnamigen Weingut in Weinstadt-Strümpfelbach / Kategorie Neustart. Spannende Jungwinzerprojekte & -weine sind beim kommenden Heilbronner Weingipfel am 14. und 15. November 2015 zu erleben. Karten hierfür gibt es beim Weinbauverband.

VinHarmonie – die harmonischen Fünf

Hinter VinHarmonie steht der Nachwuchs aus fünf selbstvermarktenden Betrieben in Neckarsulm: Daniel Bauer, Larissa Benz (Weingut am Wilfensee), Ludwig Berthold, Florian Halter und Silas Holzapfel. Unter der Marke VinHarmonie haben die fünf jungen Weinbautechniker zwei Premium-Cuvées erschaffen, deren Trauben allesamt aus der Einzellage Neckarsulmer Scheuerberg stammen. Die Jury hält das Projekt für wegweisend und lobt: „Es ist immer besser, wenn man zusammenarbeitet. Und wenn man dann auch noch so sympathisch gemeinsam nach außen auftritt, ist dies ein ganz besonderer Pluspunkt!“ Richtig ist auch, dass es in Württemberg immer mehr Kooperationen und Jungwinzerprojekte gibt, die gemeinsame Wege beschreiten. Die im Jahr 2012 vom Weinbauverband gegründete Jungwinzergruppierung Wein.Im.Puls, zu der Betriebe aus allen weinwirtschaftlichen Gruppierungen Württembergs zählen, ist ein Ausdruck dieser positiven Entwicklung. Dass aber fünf Selbstvermarkter aus derselben Weinbaugemeinde, die ja an sich direkte Konkurrenten im Wettbewerb um Kunden sind, zusammentun und gemeinsame Weine (Vin) im Einklang (Harmonie) erzeugen, ist bisher einmalig. „Eine starke Story sowie ein leuchtendes Vorbild für Berufskollegen anderer Gemeinden“, sagt Vizepräsident Peter Albrecht, der im Weinbauverband auch für das Thema Ausbildung zuständig ist. Und wie sieht sich die junge Gruppierung, die sich die Rechtsform einer GbR gegeben hat, selbst und ihre Zukunft? Larissa Benz als Sprecherin der Gruppe formuliert das so: „Wir sind vital, jung, dynamisch und planen noch viele weitere gemeinsame Auftritte, Präsentationen und Aktionen. Unser gemeinsames Ziel ist es, Menschen zu begeistern und hochwertige Weine in die Welt zu tragen“. Man darf sich darauf freuen!
www.facebook.com/vinharmonie.

2. Sieger: Marcel Idler

Auch Marcel Idler steckt voller Ideen und Pläne. Überregional wurde er bereits hochgelobt für seinen besonderen, teilweise sicherlich sogar untypischen Weinstil. Zu Recht, urteilt die Jungwinzerpreis-Jury: Marcel präsentierte zum Wettbewerb den wohl stärksten Wein: einen 2013er Riesling trocken Vom Bunten Mergel. Der Jury gefiel aber auch die hinter der Weinbergsgründung stehende, von Leidenschaft geprägte Story: Schon mit 16 ergriff er die Initiative, pachtete Weinberge und lieferte das Traubengut an die Remstallkellerei. Nach seinem Weinbaustudium in Geisenheim (Bachelorthesis: „Leitfaden zur Gründung eines Weingutes“) und diversen Auslandspraktika reifte der Wunsch nach dem eigenen Weingut. Dieses entsteht derzeit quasi von 0 auf 100 in Weinstadt-Strümpfelbach. Das ist auch



WEINBAUVERBAND
WÜRTTEMBERG

deshalb besonders, weil Marcel zwar aus einer Remstaler Wengerterfamilie stammt, diese aber hatte den Weinbau bereits aufgegeben. Heute umfasst das Weingut Idler 5 ha Rebfläche, arbeitsaufwändig aufgesplittet in 35 Parzellen, die nach ökologischen Richtlinien bewirtschaftet und in der Vermarktung nach Bodenformationen zusammengefasst werden. Und im Keller? Seine Art des Weinausbaus könnte man vielleicht als Slow-Wine-Methode bezeichnen: lange Maischestandzeiten, langes Hefelager sowie Spontangärung, „die sich oftmals bis ins Frühjahr ziehen kann“, wie der 27-Jährige erklärt. Das Warten lohnt sich, urteilt die Jury, die das Gesamtkonzept als „stimmig“ und „mutig“ sowie dessen „Regionalbezug“ lobte.
www.weingut-idler.de.

Weine & Storys werden beim Weingipfel schmeckbar!

„Es wurden zahlreiche hervorragende Ideen zum Wettbewerb um den Württemberger Jungwinzerpreis eingereicht“, lobt Vizepräsident Peter Albrecht. Am Ende aber landeten zwei Projekte ganz vorne, von deren Potenzial die Jury, die sich aus Vertretern von Berufsstand, Lehre und Presse zusammensetzt, am meisten überzeugt war. „Gratulation an die Gewinner sowie auch an alle weiteren Jungwinzer, die am Wettbewerb teilgenommen haben und deren Weinkonzepte im Rahmen des Jungen Weingipfels am 14. und 15. November 2015 in der Heilbronner Harmonie schmeck- und erlebbar sind!“, freut sich Weinbaupräsident Hermann Hohl.

Da die Gipfel-Eintrittskarte auch eine Fahrkarte für den regionalen Nahverkehrsverbund ist, werden Karten im Vorverkauf angeboten, z.B. in der Tourist-Info Heilbronn oder unter www.weinbauverband-wuerttemberg.de. Das Einlassticket für den Weingipfel kann aber auch an der Tageskasse gelöst werden (22,50 Euro). Beim kommenden 21. Weingipfel präsentieren zahlreiche Betriebe eine Auswahl ihrer Weine. Wie schon im Vorjahr gibt es zwei Sonderpräsentationen: Die Zone mit den „Besten Württembergern“, die im Rahmen eines Sonderwettbewerbs (durch eine Jury mit Vertretern des Berufsstandes sowie aus Presse und Handel) in fünf Weinkategorien sowie für Sekt ausgelobt wurden, sowie der Junge Weingipfel mit Betrieben der Jungwinzerorganisation Wein.Im.Puls. „Eine Leistungsschau in dieser Form finden Verbraucher so schnell kein zweites Mal“, lädt Weinbaupräsident Hermann Hohl ein. Zur offiziellen Eröffnung am Messesamstag, den 14. November 2015 um 13 Uhr wird neben den neu gewählten Württemberger Weinhoheiten auch die amtierende Deutsche Weinkönigin erwartet.

Weinsberg, 28.9.2015